

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

http://www.butterkaeseboerse.de
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

28/2011 62. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 20. Juli 2011

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MWSt), ab Werk bzw. ab Molkerei, in € / t, (Vorwoche in Klammern)

	Notierung		arithmetisches Mittel
Vollmilchpulver (26 % Fett)	⌘ 2 950 - 3 100	⇒	⌘ 3 025
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke	(3 000 - 3 100)		(3 050)
Tendenz: ruhig			
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	⌘ 2 250 - 2 400	⌘	⌘ 2 325
Sprühware, 25 kg Säcke	(2 350 - 2 450)		(2 400)
Tendenz: leicht schwächer			
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	⌘ 2 100 - 2 150	⌘	⌘ 2 125
Sprühware, lose	(2 150 - 2 200)		(2 175)
Tendenz: kaum Geschäft, leicht schwächer			

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MWSt), ab Werk bzw. ab Molkerei, in € / t, (Vorwoche in Klammern)

	Notierung		Preisspanne
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	⌘ 880	⌘	⌘ 860 - 900 ⌘
Sprühware, 25 kg Säcke	(900)		(880 - 920)
Tendenz: ruhig			
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	⌘ 770	⌘	⌘ 750 - 790 ⌘
Sprühware, lose	(790)		(770 - 810)
Tendenz: ruhig			

Nächste Notierung (Pulver): Mittwoch, 27. Juli 2011 mittels Konferenzschaltung

Monatsdurchschnitt Monat Juni

arithmetisches Mittel der Notierungen in den Kalenderwochen 22, 23, 24, 25, 26

(Vormonat in Klammern)

	2011		2010	
	€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	⌘ 3 087,00	3,09	2 870,00	2,87
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke	(3 131,25)	(3,13)	(2 848,75)	(2,85)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗ 2 425,00	2,43	2 386,00	2,39
Sprühware, 25 kg Säcke	(2 400,00)	(2,40)	(2 493,75)	(2,49)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗ 2 233,00	2,23	2 148,00	2,15
Sprühware, lose	(2 152,50)	(2,15)	(2 278,75)	(2,28)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗ 910,00	0,91	762,00	0,76
Sprühware, 25 kg Säcke	(890,00)	(0,89)	(810,00)	(0,81)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗ 835,00	0,84	632,00	0,63
Sprühware, lose	(803,75)	(0,80)	(717,50)	(0,72)

Die Milchlieferung ist in Deutschland saisonal bedingt leicht rückläufig. In der 27. Woche wurden 0,3 % weniger Milch erfasst als in der Vorwoche und 3,3 % mehr als in der Vorjahreswoche. Im Vorjahr war das Milchaufkommen bei extrem heißen Temperaturen verstärkt zurückgegangen. In Frankreich wächst der Vorsprung im Vergleich zum Vorjahr wieder – in der 27. Woche lag er bei 7,8 %.

Am Rohstoffmarkt sind die Preise stabil. Die Preise für Industrierahm und Magermilchkonzentrat haben sich in der vergangenen Woche etwas abgeschwächt.

Die Lage am Markt für Magermilchpulver wird allgemein als ruhig beschrieben. In der vergangenen Woche war kurzfristig etwas mehr Aktivität zu beobachten, als der Euro deutlich schwächer gewesen war. In den letzten Tagen kamen wieder nur vereinzelt kleinere Aufträge zu Stande. Die Lebensmittelindustrie deckt noch sporadisch Spotmengen ab. Viele Einkäufer sind aber bereits in den Sommerferien und haben ihren Bedarf im Vorfeld abgedeckt. Am Weltmarkt ist Zurückhaltung bei den Käufern festzustellen, die für längerfristige Geschäfte abwartend sind und keine Eile haben. Die EU ist am Weltmarkt bei Magermilchpulver sehr konkurrenzfähig. Vor allem werden derzeit bestehende Kontrakte abgewickelt und die Preise haben sich bei ruhigem Geschäftsverlauf etwas abgeschwächt. Inzwischen wird vermehrt Ware aus den Interventionsbeständen, die im Rahmen der Bedürftigenhilfe ausgelagert wird, angeboten. Die Nachfrage von Seiten der Futtermittelindustrie ist ruhig und die Preise für frische Futtermittelware haben nachgegeben.

Der Markt für Vollmilchpulver ist von ruhiger Nachfrage und sich abschwächenden Preisen gekennzeichnet. Das Neugeschäft ist ruhig und bestehende Kontrakte werden teilweise zögerlich abgerufen. Hier ist die EU am Weltmarkt kaum konkurrenzfähig, was aktuell die Exportmöglichkeiten einschränkt.

Als ruhig wird derzeit auch die Nachfrage nach Molkenpulver beschrieben. Der Bedarf der Futtermittelindustrie ist saisonal begrenzt und die Einkäufer aus der Lebensmittelindustrie sind teilweise bereits in den Sommerferien. Exportmöglichkeiten bestehen aber weiterhin. Die Preise für Molkenpulver haben in der vergangenen Woche erneut etwas nachgegeben. Inzwischen hat aber wieder eine gegenläufige Entwicklung eingesetzt und der tiefste Punkt scheint durchschritten zu sein. Weiterhin fest sind die Preise für Molkenderivate.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth

Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH

Wilhelmsaue 37 | 10713 Berlin

Tel. +49 (0) 30 4060799721

mobil +49 (0) 173 527 0222

Fax +49 (0) 030 555 76 96 49

e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de

Amtsgericht Berlin HRB 120707